

Regen bringt einige Schwierigkeiten mehr

MOUNTAINBIKE: Anspruchsvolles „Felsenland Rock Race“ – Thomas und Kerstin Leidner jeweils auf Rang zwei

VON MATHIAS MEYER

BUNDENTHAL. Thomas Leidner hat wieder mal seine Allrounderqualitäten unter Beweis gestellt. Als Organisator des „Felsenland Rock Race“, dem Mountainbikerennen des Bundenthaler RSC Felsenland mit Start und Ziel am Sportplatz hoch über dem Dorf, sorgte der Vereinsvorsitzende für einen gelungenen Renntag. Auf dem Mountainbike fuhr er zudem die beste Tagesplatzierung eines Bundenthaler Sportlers ein und wurde Zweiter in der Seniorenklasse 2 (ab 41 Jahre).

Leidner ließ sich auf dem Weg zum Podium auch nicht von kleineren Schaltungsproblemen im vorletzten Umlauf bremsen. Bei einem kurzen Stopp eingangs der Schlussrunde, in der dann auf 5,7 Kilometern noch einmal 180 Höhenmeter zu bewältigen waren, beseitigte er das Problem mit Hilfe seiner Frau Kerstin, die im Rennen der Frauen zuvor ebenfalls als Zweite das Ziel erreicht hatte, im Handumdrehen. „Das hat mich nicht groß zurückgeworfen, in der Platzierung schon gar nicht. Um Dirk Hemmerling angreifen zu können, müsste ich wesentlich mehr trainieren“, gab der Polizist zu Protokoll.

Lob gab es für die Strecke, die Leidner wieder leicht modifiziert, aber nicht komplett neu erfunden hatte. „Die Strecke ist echt super“, lobte ihn einer der Konkurrenten noch in der Umkleide: „Schade, dass die Felder nicht größer sind.“

Insgesamt nahmen etwas mehr als 100 Teilnehmer die Strecke in den verschiedenen Altersklassen unter die Räder. Die Strecke war durch den Regen der Nacht, der erst kurz vor dem Start der Nachwuchsenrennen



Kräftezehrender Anstieg: die Führungsgruppe im Hauptrennen mit Tobias Kurz, gefolgt von Sascha Schwindling und Dirk Hemmerling. FOTO: SEEBALD

nachgelassen hatte und im Hauptwettbewerb von strahlendem Sonnenschein abgelöst wurde, um mehrere Schwierigkeiten reicher. Die Steine und Wurzeln waren glatt, es herrschte Sturzgefahr, doch alle „Unfälle“ gingen glimpflich aus. Passagen durch tiefen Matsch und Schlamm kosteten darüber hinaus viel Kraft.

Vor allem die Schüler U13 taten sich auf den drei Umläufen der entschärften Runde schwer und erreichten teils völlig ausgepumpt das Ziel. „Wir haben das mit unseren Kids getestet. Bei trockenen Bedingungen war das kein Problem. Aber wenn die

Reifen im Matsch versinken, muss man viel mehr Kraft aufwenden. Im nächsten Jahr machen wir da etwas anderes“, sagte Leidner selbstkritisch und betonte, dass es das Mountainbikerennen sicher wieder geben werde.

Dann vielleicht auch mit Sonderehungen in den weiblichen Nachwuchsklassen, was sich die Eltern der Sportlerinnen am Renntag gewünscht hatten: „Bei den anderen Rennen im Saar-Pfalz-Cup ist das so“, sagte die Mutter von Jugendfahrerin Maike Ames. Die wurde in der männlichen Konkurrenz starke Fünfte.

Die Bundenthaler Hoffnung in der

Hauptklasse, Jonas Brödel, musste das Rennen, das er 2013 als Fünfter beendet hatte, frühzeitig beenden. Im gemeinsamen Hauptrennen der Männer und Senioren fuhren Tobias Kurz (Erster der Senioren 1, ab 31 Jahre) und Dirk Hemmerling gemeinsam als Erste über die Ziellinie, gefolgt von Sascha Schwindling und David Schiel.

DIE ERGEBNISSE

Männer (30 km): 1. David Schiel (Team Herzlichst Zypern), 2. Matthias Lauer (RSC St. Ingbert), 3. Zacharias Zschenderlein (ohne), 4. Yannic Weyland (RSF Niederlinxweiler), 5. Olaf Miosga (Bike-Aid)

Frauen (18 km): 1. Christine Hemmerling (Bike-Aid), 2. Kerstin Leidner (RSC Felsenland)

Junioren (18 km): 1. Niklas Schehl (RV Queidersbach), 2. Björn Traenckner (RSC Wiesbaden), 3. Niclas Weyland (RSF Niederlinxweiler), 4. Philipp Lenhart (RSC St. Ingbert), 5. Lars Reichel (TV Birkenfeld)

Jugend (18 km): 1. Lars Hemmerling (Bike-Aid), 2. Jochen Gruber (RSG Mannheim), 3. David Feld (Bike-Aid), 4. Niklas Lang (RC Pfälzerwald), 5. Maike Ames (Tempo Hirzweiler), ... 8. Simon Metz (RSC Felsenland)

Schüler U15 (10,8 km): 1. Markus Eydt (RV Queidersbach), 2. Thore Hemmerling (Bike-Aid), 3. Emma Eydt (RV Queidersbach), 4. Marcel Scherer (RV Schmelz), 5. Lars Grewenig, ... 9. Paul Klein (beide RSC Felsenland)

Schüler U13 (10,8 km): 1. Erzo Decker (RV Queidersbach), 2. Paul Schehl (SV Tüngental), 3. Jos Sterkenburg (RV Orscholz), 4. Luca Kipping (RV Hirzweiler), 5. Torben Steinmetz (RSC St. Ingbert), ... 7. Frederik Klein, 8. Alexander Schehl, ... 11. Robin Disque, ... 15. Oskar Michels (alle RSC Felsenland)

Schüler U11 (3,2 km): 1. Lars Mattheis (RSC St. Ingbert), 2. Laurin Wortmann (Phönix Riegelsberg), 3. Ronja Theobald (TV Birkenfeld), 4. Mate Balazs (RSC St. Ingbert), 5. Lucas Decker (RV Queidersbach), 6. Tom Breitsch, ... 10. Nicolas Auer (beide RSC Felsenland)

Schüler U9 (1,6 km): 1. Silas Bossong (TV Birkenfeld), 2. Silvan Theobald (TV Birkenfeld), 3. Luka Hill (TV Birkenfeld), 4. Christian Schehl (RSC Felsenland), 5. Luca-Garcia Günter (RV Hirzweiler)

Senioren 1 (30 km): 1. Tobias Kurz (Radsport Rhein-Neckar), 2. Sascha Schwindling (Team Herzlichst Zypern), 3. Boris Zurban (Bike-Aid), 4. Lukas Martini (RV Schmelz), 5. Benjamin Thome (TV Birkenfeld)

Senioren 2 (30 km): 1. Dirk Hemmerling (Bike-Aid), 2. Thomas Leidner (RSC Felsenland), 3. Thomas Dausend (Grüne Hölle Freisen), 4. Markus Eckel (SSG Bensheim), 5. Michael Alles (Freisen)

Senioren 3 (30 km): 1. Martin Meyer (RSF Riegelsberg), 2. Manfred Lechner (RSV Hexenheim), 3. Wolfgang Seibel (Südpfalz Adventures Hauenstein), 4. Franz-Peter Mailänder (RF Hirzweiler), 5. Richard Warken (Bike-Aid)

Senioren 4 (30 km): 1. Klaus Mailänder (Hirzweiler)